

Donnerstag

den 2. December

1830.

Vermischte Verlautbarungen.

1583. (2) Nr. 1715.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Reifniz wird hiermit allgemein kund gemacht: Es seye über Ansuchen des Johann Petteln vom Markte Reifniz, in die executive Versteigerung des, dem Dominic Detoni von ebenda eigenthümlichen, im Markte Reifniz, sub Cons. Nr. 35 liegenden Hauses, sammt dazu gehörigen Grundstücken, wegen schuldigen 70 fl. 56 1/2 kr. M. M. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben drey Termine, nämlich: der erste auf den 18. December l. J., der zweite auf den 24. Jänner, und der dritte auf den 21. Februar k. J. 1831, jedesmal Vormittags um 10 Uhr, im Markte Reifniz mit dem Besatze bestimmt worden, daß, wenn ebenbenannte Realität bei der ersten und zweiten Feilbietungs-Tagung um den Schatungswert pr. 613 fl. 40 kr. M. M. oder dar-
über nicht an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Bezirks-Gericht Reifniz am 8. November 1830.

Z. 1571. (2)

E d i c t.

Alle Jene, die an den Verlaß des am 21. October d. J. zu Sagor verstorbenen Johann Widmar, aus was immer für einem Rechtsgrunde einen Anspruch zu machen berechtigt zu seyn glauben, haben selben so gewiß bei der zu diesem Ende auf den 17. k. M. December, Morgens um 9 Uhr, in dieser Amtskanzley bestimmten Tagung anzumelden und gehörig darzuthun, widrigens sie sich die Folgen des §. 314 a. b. C. D. selbst zuzuschreiben haben würden.

Bezirks-Gericht Ponowitz am 23. November 1830.

Z. 1573. (2)

Nr. 1942.

E d i c t.

Das vereinte Bezirks-Gericht Radmannsdorf hat über Ansuchen der Vormander der Ignaz Thomann'schen Pupillen, Anton Thomann, in die executive Feilbietung der, dem Thomas Kapuz gehörigen, mit dem Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 325 fl. geschätzen Realitäten, als: des sub Cons. Zahl 20, zu Steinbudel gelegenen Hauses, gegenwärtig eine Brandstatt, dann

vier Waldantheilen und drei Nagelschmidstocken, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 9. August 1827, schuldigen 461 fl. 40 kr. c. s. c. gemilliget, und hiezu drei Termine, als: den 24. December d. J. für den ersten, den 27. Jänner 1831 für den zweiten, und den 24. Februar 1831 für den dritten, jedesmal Nachmittags von 5 bis 6 Uhr, in Loco Steinbudel mit dem Besatze angeordnet, daß, wenn diese Realitäten bei der ersten oder zweiten Tagung um oder über den Schatungswert an Mann nicht gebracht werden sollten, selbe bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden würden.

Hiezu werden Kaufsliebhaber mit dem vorgeladen, daß der Meistbott sogleich zu Gerichtshanden zu erlegen seyn wird.

Vereintes Bezirks-Gericht Radmannsdorf am 12. November 1830.

Z. 1574. (2)

ad J. Nr. 1140.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Kreutberg wird mittelst gegenwärtigen Edicts, dem derzeit unbekannt wo befindlichen Joseph Zapuder von Wresje, und seinen gleichfalls unbekanntem Erben erinnert: Es habe Andreas Ruck und Georg Wozz von Klein-Gallenberg unterm 6. d. M. wider die Eheleute Ursula und Anton Zapuder von Wresje, dann ihn Joseph Zapuder und seine allfälligen Erben als Mitbetrogten, die Klage auf Zubaltung des Anfangs des Jahres 1818 über die Halbhube zu Wresje geschlossenen Kaufvertrags, dann auf Zahlung des Kaufschillingrestes pr. 400 fl. sammt 4 o/o Zinsen seit 20. April 1823 und Kosten, angebracht, und um die richterliche Hilfe gebeten, worüber die Tagung auf den 25. Februar 1831, Früh um 9 Uhr, bei diesem Gerichte anberaumt worden ist. Da nun diesem Bezirks-Gerichte der Aufenthalt des Mitbetrogten, Joseph Zapuder und seinen allfälligen Erben unbekannt ist, und sie vielleicht aus den k. k. sterr. Erblanden abwesend seyn könnten, so hat man ihnen von Seite dieses Gerichtes auf ihre Gefahr und Kosten einen Curator, und zwar in der Person des Herrn Dr. Orel von Raibach, aufgestellt, mit welchem die angebrachte Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung ausgeführt und entschieden werden wird. Joseph Zapuder und seine allfälligen Erben werden dessen zu dem Ende erinnert, damit sie allenkfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen den ihnen aufgestellten Curator, Dr. Orel, die Rechtsbehehle an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte nachhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen werden, im Widrigen sie sich die aus ihrer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beimessen mustren.

Bezirks-Gericht Kreutberg am 16. November 1830.

B. 1569. (2)

V o r l a d u n g s . E d i c t .

Von der Bezirks-Obrigkeit Herrschaft Pölland, Neustädter Kreises in Krain, werden nachbenannte Rekrutirungs-Flüchtlinge, dann ohne Paß Abwesende vorgeladen:

N a m e n	Geburts-Jahr	Wohnort	Haus-Nr.	P f a r r	U n m e r k u n g
Jacob Lackner	1808	Eschöplach	20	Pölland	Rekrutirungs-Flüchtling.
Stephan Stampfel	1809	Karais	3	Eschernembl	detto
Michael Ostermann	1802	Bresoviz	7	Pölland	Ohne Paß abwesend.
Michael Wolf	1809	Saders	8	"	detto
Joseph Maurin	1808	Hirschdorf	1	"	detto
Joseph Muchvitsch	1804	"	6	"	detto
Johann Pöschel	1809	"	19	"	detto
Georg Staudacher	1810	"	8	"	detto
Michael Sterk	1810	Vornschloß	30	"	detto
Johann Wischal	1808	"	49	"	detto
Johann Wischal	1810	"	56	"	detto
Johann Stephanz	1810	"	76	"	detto
Marto Scheinitzsch	1805	Oberberg	6	"	detto
Marto Maurin	1810	"	8	"	detto
Martin Michellitsch	1808	"	11	"	detto
Michael Sterk	1808	Pafa	2	"	detto
Marto Mayerle	1809	"	3	"	detto
Jacob Waidetitsch	1801	Unterberg	8	"	detto
Martin Bergitsch	1803	Motschilla	3	"	detto
Michael Staudacher	1800	"	10	"	detto
Joseph Schmalzel	1809	"	13	"	detto
Paul Maurin	1806	Bertotsch	11	"	detto
Joseph Schutte	1810	Altenmarkt	3	"	detto
Marto Scheinitzsch	1809	Schmiddorf	3	"	detto
Ivan Jlitisch	1807	"	12	"	detto
Joseph Kurre	1810	Eschöplach	4	"	detto
Johann Michellitsch	1801	"	10	"	detto
Peter Lackner	1810	Unterwaldl	3	"	detto
Martin Pöschel	1809	"	4	"	detto
Georg Kurre	1804	Oberradenze	9	"	detto
Michael Kade	1808	"	5	"	detto
Johann Rosmann	1810	Unterradenze	2	"	detto
Johann Staudacher	1809	"	14	"	detto
Matthias Fugina	1805	"	16	"	detto
Johann Ruppe	1803	Detschen	1	"	detto
Peter Stalzer	1807	Schöpfenlag	1	"	detto
Joseph Stalzer	1807	"	1	"	detto
Joseph Michellitsch	1810	"	10	"	detto
Martin Medved	1810	"	14	"	detto
Peter Schutte	1808	"	22	"	detto
Martin Mayerle	1807	Gerdensschlag	7	"	detto
Martin Schneller	1810	Ehal	5	"	detto
Peter Jonke	1810	"	9	"	detto
Johann Schneller	1809	"	12	"	detto
Martin Staudacher	1802	Werth	2	"	detto
Michael Staudacher	1809	"	2	"	detto
Michael Klobutschar	1801	Berdarze	8	Eschernembl	detto
Michael Stephanitsch	1804	Wuttarey	5	"	detto
Peter Peruschitsch	1809	Lachina	5	"	detto
Peter Peruschitsch	1810	"	5	"	detto
Michael Kusma	1801	Sorrenze	1	"	detto
Michael Kusma	1801	"	3	"	detto

N a m e n	Geburts- Jahr	Wohnort	Haus - N r.	P f a r r	U n m e r k u n g
Matthias Butalla	1800	Gritsch	10	Esfernembl	Ohne Paß abwesend.
Georg Lamuth	1801	"	18	"	detto
Stephan Gasperitsch	1808	Sella	13	"	detto
Stephan Viktoritsch	1805	Colleg	10	"	detto
Matthias Panian	1805	Podlog	2	"	detto
Georg Gracheg	1806	Zerneisdorf	3	"	detto
Georg Struzel	1806	"	5	"	detto
Matthias Derschey	1801	"	9	"	detto
Peter Uindl	1810	"	16	"	detto
Joseph Plaug	1810	"	18	"	detto
Michael Derschay	1810	"	20	"	detto
Jacob Brunstelle	1810	Mayerle	9	"	detto
Georg Rom	1801	"	25	"	detto
Georg Maurin	1803	"	18	"	detto
Johann Muschitsch	1810	Dragatusch	5	Weinig	detto
Michael Voretitsch	1805	"	15	"	detto
Johann Medosch	1801	Oberch	3	"	detto
Johann Adam	1807	"	4	"	detto
Matthias Fortun	1803	"	6	"	detto
Johann Staudacher	1810	"	11	"	detto
Michael Radovitsch	1810	"	20	"	detto
Peter Gorsche	1804	"	24	"	detto
Georg Gorsche	1810	Sapudje	13	"	detto
Stephan Gorsche	1803	"	—	"	detto
Michael Krater	1808	Döblitsch	7	Esfernembl	detto
Johann Krater	1810	"	7	"	detto
Johann Bertin	1809	"	28	"	detto
Johann Adam	1809	Dragovainsdorf	2	"	detto
Georg Muschitsch	1810	"	5	"	detto
Johann Muschitsch	1808	"	12	"	detto
Johann Muschitsch	1808	"	13	"	detto
Georg Villeg	1802	Tanzberg	1	"	detto
Stephan Klobutschar	1801	"	17	"	detto
Georg Pischkur	1810	"	23	"	detto

Obstehende Individuen haben sich binnen zwei Monaten von heute an gerechnet, so gewiß vor diese Bezirks-Obrigkeit zu stellen, als sie widrigens nach den dießfalls bestehenden Gesetzen werden behandelt werden.

Bezirks-Obrigkeit Pölland am 3. November 1830.

3. 1576. (2)

Nr. 1300.

3. 1575. (2)

Nr. 1279.

C o n v o c a t i o n.

Vom Bezirks-Gerichte zu Sittich werden hiermit alle Jene, welche den Nachlaß des am 27. October 1830 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung verstorbenen Joseph Illauer, (Shepain) Hübler und Gastwirth von Radockendorf, aus was immer für einem Titel anzusprechen gedenken, oder zu selben etwas schulden, zu der am 16. December 1830, Früh um 9 Uhr, in dieser Amtskanzley bestimmten Verlaßabhandlung- und Liquidirungs-Tagsagung mit dem Anhang vorgeladen, daß Erstere ihre Ansprüche vorzubringen und rechtsgültig zu erweisen, Letztere aber ihre Schulden getreu anzugeben haben, widrigens ohne Rücksicht auf Erstere der Verlaß abgehandelt, gegen die Letztern aber im Rechtswege eingeschritten werden würde.

Sittich am 24. November 1830.

C o n v o c a t i o n.

Vom dem Bezirks-Gerichte zu Sittich wird hiermit nach Hinscheiden des Herrn Johann Stephan Wogathey, gewesenen Inhaber des Guts Wagensberg, die Gläubiger-Convocations-Tagsagung auf den 10. December d. J., Früh um 9 Uhr in der Kanzlei zu Sittich angeordnet, bei welcher anfällige Ansprüche wider diesem Verlaß so gewiß anzumelden und auszuweisen sind, widrigens die Wirkung des §. 814 a. b. C. B. einzutreten hätte.

Sittich am 15. November 1830.

3. 1563. (3)

Nr. 971.

E d i c t.

Von dem vereinten Bezirks-Gerichte Neudegg wird anmit bekannt gemacht: Es sey auf Ansuchen des Martin Suppanttsch von Sottla, in die freywillige öffentliche Versteigerung der zu Sottla bei Neudegg liegenden, dem Gute Winkel dienbaren Realitäten, sammt den darauf befindlichen Gebäuden, um den vom Gesuchsteller angegebenen Schätzungswert pr. 258 fl. W. W., gewilliget worden.

Zu diesem Ende wird der Tag auf den 10. December 1830, Vormittags von 9 bis 12 Uhr im Orte der Realität anberaumt, wozu die Kauflustigen mit dem Anhang eingeladen werden, daß die Licitations-Bedingnisse bei diesem Bezirks-Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Neudegg am 10. November 1830.

3. 1559. (3)

Nr. 1212.

E d i c t.

Vom Bezirks-Gerichte zu Sittich wird bekannt gemacht: Es sey auf neuerliches Ansuchen des Anton Kolescha von Meline, gegen Anton Samann, Hübler in Ekerjanze, wegen einer Restforderung pr. 14 fl. sammt Anhang, in die Reassumirung der, mit hierortigem Bescheide vom 1. November 1829, Nr. 1198 bewilligten Feilbietung der, dem Schuldner gehörigen, zur Religions-Fondsherrschaft Sittich unter Urb. Nr. 130 dienbaren, sammt Gebäuden auf 787 fl. 5 fr. gerichtlich geschätzten Hube, gewilliget worden.

Zur Vornahme dieser Versteigerung werden die neuerlichen Tagsatzungen auf den 13. December 1830, 13. Jänner und 14. Februar 1831, jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr im Orte Ekerjanze, mit dem Anhang angeordnet, daß die zu versteigernde schöne Hube, wenn sie bei der ersten oder zweiten Feilbietung nicht über, oder wenigstens um den gerichtlich erhobenen Schätzungswert sollte angebracht werden können, bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintergegeben werden würde.

Kauflustige werden daher zur Erscheinung mit dem Besatze eingeladen, daß jeder Licitant vor dem Anbote zehn Prozent des Schätzungswertes als Badium zu erlegen haben werde.

Sittich am 28. October 1830.

3. 1582. (2)

AVERTISSEMENT.

Indem der Gefertigte für das ihm geschenkte Zutrauen und den Besuch der P. T. Herren Gäste seinen wärmsten Dank abstattet, gibt er sich

zugleich die Ehre die ergebenste Anzeige zu machen, daß er mit obrigkeitlicher Bewilligung und mit Genehmigung der hochlöbl. Herren Stände, die Traiteurie im Redouten-Gebäude nächst dem St. Jacobs-Platze, übernommen hat, wo in dem neu hergestellten und geschmackvoll decorirten Speisesaale nach dem Speise-Tariff oder nach dem Abonnement, sowohl um 12 als 2 Ubr. gespeiset werden kann. Auf Verlangen ist er bereit auch die Mittagskost zu verschiedenen Preisen in die Wohnungen der P. T. Herren Gäste zu verabsolgen. Er wird es sich zur Pflicht machen, durch eine Auswahl guter und schmackhafter Speisen, durch eine preiswürdige Qualität der Weine und prompte Bedienung, das ihm bisher geschenkte Vertrauen für die Zukunft noch mehr zu rechtfertigen. Zu geneigtem Zuspruche empfiehlt sich

Anton Ranzelly,
Traiteur im ständischen Redouten-Gebäude.

3. 1521. (6)



Johann Dietrich,

k. k. privil. Sanitäts- und Steingutgeschirre-Fabrikant von Grätz,

hat somit die Ehre allgemein bekannt zu machen, daß er eine neue Niederlage am Platze im Laurin'schen Hause eröffnet habe, allwo sowohl während, als auch außer den Marktzeiten, in ganzen Servicen und einzelnen Stücken, ganz weiße und mit verschiedenen Dessens gemahlte Geschirre, worunter sich vorzüglich jene nach englischer Methode, mit Kupferblechen gezierten, auszeichnen, zu den möglichst billigen festgesetzten Preisen verkauft werden.

Er empfiehlt sich einem verehrten Publicum, und bittet, ihn mit einem zahlreichen Zuspruche zu beehren.